

Die Sekundarstufe des Grauens?!?

Beitrag von „Hermine“ vom 22. Oktober 2003 16:57

Hallo Ihr,

also vor Langeweile eingehen tu ich bestimmt nicht, ich seh die Haupt-und Realschullehrer mit großer Bewunderung, aber ich denke, dass einfach die Präferenzen anders gelagert sind. Bei uns steht (leider!) oft das theoretische Wissen mehr im Vordergrund, bei euch ist Praxis und mehr Lebensnähe gefordert.

Aber das Problem liegt (wie so oft 🙄) in der Gesellschaft: Da werden Jugendliche, die es nicht ins Gymnasium "schaffen", einfach als dumm abgestempelt und haben eh keine Chance mehr. Originalzitat aus meiner Jugendgruppe (zwei Hauptschüler, ein Realschüler, sonst Gymnasiasten): "Entschuldigung, ich bin halt dumm, ich geh doch ned aufs Gymnasium!" -wer redet denn denen sowas ein! Ich bestimmt nicht!

Nur wie Mia sagt, mir passt halt der Job am Gymnasium am besten (das es übrigens bei uns schafft, trotz über 1000 Schüler kein bisschen anonym zu sein) und lasst euch eins gesagt sein, gerade am Gymnasium, wo die lieben Kleinen sich einbilden, es nicht mehr zu brauchen (die Eltern übrigens auch) ist noch eine ganze Menge Erziehungsarbeit gefordert!

Liebe Grüße, Hermine, die im übrigen gerne Gymnasiasten erzieht 😁